

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 1 (1938)

Heft: 9

Rubrik: Aus den Sektionen = Nouvelles des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DEN SEKTIONEN NOUVELLES DES SECTIONS

Aargau

Am 13. Mai hielt der Vorstand nach einer durch die Maul- und Klauenseuche erzwungenen längeren Pause eine Sitzung ab. Er nahm einen ausführlichen Bericht über die Tätigkeit in der Sektion und im Zentralverband entgegen. Ein gewisser Rückgang in der Mitgliederzahl wird nicht tragisch genommen. Es ist viel besser, wir seien eine kleinere Schar, die treu zusammenhält, als ein grösseres Gebilde mit innern Widersprüchen, in dem alles auseinanderstrebt. So haben denn die Umsätze an Betriebsstoffen trotz der etwas geringeren Mitgliederzahl wesentlich zugenommen.

Für die Zulassung von Autotraktoren im Kanton Aargau bestehen heute wie anderwärts verschärfte Bestimmungen. Diese sind für Maschinen, die nicht nach dem bewährten System mit Ritzelantrieb gebaut sind, nur schwer zu erfüllen. Das liegt im Interesse der Traktorbesitzer; denn diese meist sehr billigen Traktoren werden auf die Dauer meist teurer als die andern. Es dürfen im Autotraktor keine gesperrten Gänge vorhanden sein. Diese Vorschrift ist deswegen erlassen worden, weil in vielen Fällen diese Gänge nach Durchführung der Kontrolle wieder in Gang gesetzt worden sind. Die Motoren müssen auch einen Drehzahlregler besitzen, der die maximale Geschwindigkeit mit Sicherheit auf 20 km/Std. begrenzt.

Mit dem durch den Zentralverband eingerichteten technischen Dienst geht es tüchtig vorwärts. Es kommen da und dort Fälle zum Vorschein, in denen diese Institution den Traktorbesitzer vor grossen Schäden oder vor Uebervorteilung schützt. Im Aargau bemüht sich der T.D. vorerst, die notwendigen Verbandsmechaniker zu bestimmen, so dass der Traktorbesitzer seine Maschine zu bescheidenen Kosten in sachgemässe Pflege geben kann.

Der Vorstand beschliesst, dem bisherigen Bezugssystem treu zu bleiben. Es wird versucht, an den Lieferungsabkommen einzelne Verbesserungen zu erzielen.

Die Generalversammlung wird nach der Heuernte in Zürich stattfinden und mit einem Besuch der Landesausstellung verbunden. I.

Bern

Recht zahlreich ist die 13. Hauptversammlung der Sektion Bern vom 23. V. 1939 besucht worden. Der allen Mitgliedern schriftlich zugestellte Jahresbericht wurde an der Versammlung nur kurz gestreift. Die Werbeaktion hat im Berichtsjahre der Sektion Bern bereits 100 Mitglieder neu zugeführt. Doch besitzt der Kanton Bern noch viele Aussenseiter, die indirekt von den Ertragschaften des Verbandes zehren. Im abgelaufenen Jahre musste der Autotraktor energisch geschützt werden. Hier haben wir reichlich Gelegenheit, dem kleinen Manne zu helfen. Das Jahr 1938 brachte viele Gänge auf das Strassenverkehrsamt, die teils von Erfolg begleitet, teils aber deprimierend waren. Im Traktorenbau ist Einheitlichkeit anzustreben, die verschiedensten Ausführungen sollten der Ersatzteilbeschaffung wegen verschwinden. Dem Dieseltraktor steht eine grosse Entwicklung in Aussicht. Die Sektion Bern wird von den Behörden nicht stark unterstützt. Diese erblicken im Traktor eine Belastung der landw. Betriebe, eine Bedrohung der Pferdezucht, eine Erschwerung der Missverhältnisse auf dem Milchmarkt. Die Besitzer von Traktoren müssen und können das Gegenteil beweisen.

Mit den Verbandslieferanten des Platzes Bern und Thun ist in bezug auf Oellieferungen ein Vertrag abgeschlossen worden, der Erleichterungen und Sicherungen bietet, gleichzeitig aber die Mitglieder verpflichtet, bei diesen Oele und Fette zu kaufen. Es sind dies Lumina, Standard, Küng & Cie., Kunz & Cie., Thommen & Cie., Fakler A.-G., Schmid's Erben. Die Diskussion wird sehr

rege benützt und zeigt, dass noch viele Unklarheiten und Ungerechtigkeiten bestehen, die darauf warten, aus der Welt geschafft zu werden. An den Reg.-Rat ist bereits am 23. Jan. eine Eingabe mit unseren Vorschlägen betr. die bevorstehende kant. Automobilgesetzgebung gemacht worden, aus der Zentralpräsident Sidler der Versammlung einige für die weitere Entwicklung des landw. Traktorwesens lebenswichtige Feststellungen und Forderungen zur Kenntnis bringt. Herr Grossrat Salzmann wünscht, dass bei der vorbereitenden Konferenz der Verband seine ganze Kraft einsetze, um die eidg. Zugeständnisse auch für den Kanton brauchbar zu machen. Wir werden in der nächsten Nummer eingehender auf die Eingabe zu sprechen kommen. ch.

Kreisversammlung der Traktorbesitzer der Aemter Aarwangen und Trachselwald Sonntag, den 11. Juni 1939, um 13.30 Uhr, im Hotel Krone in Huttwil. Alle Traktorbesitzer der Umgebung von Huttwil sind freundlich eingeladen, an dieser Versammlung teilzunehmen. Es kommt in erster Linie die sich in Vorbereitung befindliche Revision der kantonalen Motorfahrzeuggesetzgebung zur Sprache. A. S.-r.

Luzern

Die **Lieferungsverträge für Brennstoff** haben endlich abgeschlossen und unterzeichnet werden können. Wir hätten gerne eine etwas höhere Rückvergütung herausgeholt, was nun aber leider nicht möglich war. Die Preise sind folgende:

Preiszone:	Traktorenpetrol		Spezialbrennstoff	
	I	II	I	II
Einzelfass, 500 kg	Fr. 21.90	22.90	23.40	24.40
501—999 kg	Fr. 20.90	21.90	22.40	23.40
1000 kg und mehr	Fr. 20.40	21.40	21.90	22.90

Industrietraktoren bezahlen einen Mehrzoll von Fr. 15.60 per % kg.

Die **Lieferungsverträge für Oel** sind ebenfalls bereinigt. Die Vertragsfirmen haben für die Qualität zu garantieren und beim Technischen Dienst des Traktorverbandes ein Typmuster zu deponieren. Beanstandete Sendungen können dann mit dem deponierten Muster verglichen werden. Die Vertragsfirmen haben wieder wie früher, am Ende des Geschäftsjahres an die Verbandskasse eine Rückvergütung zu bezahlen.

Die **Abhaltung der Generalversammlung** war aus seuchenpolizeilichen Rücksichten bisher noch nicht möglich, ebenso andere Veranstaltungen. Der Vorstand.

Thurgau

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 26. April beschlossen wieder eine Werbeaktion durchzuführen und hat zu diesem Zweck Hrn. Jak. Gubler in Illhart gewählt. Herr Gubler, welcher aus Gesundheitsrücksichten die Landwirtschaft aufgeben musste, ist schon seit bald 20 Jahren mit dem Traktorbetrieb vertraut und wird daher in der Lage sein, allen Traktorbesitzern mit Rat und Tat beistehen zu können und neuen Mitgliedern Zweck und Ziel des Schweiz. Traktorverbandes darzulegen. Wir bitten alle Mitglieder, Hrn. Gubler in seiner Arbeit nach Möglichkeit zu unterstützen. A. S.-r.

Zürich

Das Oellieferungsabkommen mit den Brennstofflieferanten ist zum Abschluss gekommen. In der nächsten Nummer des «Traktor» werden wir alle für Oelbezüge in Frage kommenden Firmen publizieren. Wir ersuchen unsere Mitglieder, sich bei ihren Oelbezügen ausschliesslich an ihre Vertragslieferanten zu halten. Sie sichern sich dadurch den Bezug garantierter Oelqualitäten und helfen mit am Ausbau unseres Technischen Dienstes. A. S.-r.

Mitglieder!

Macht Neukäufer von Traktoren auf den Verband und die Garantiekontrollen durch unseren Techn. Dienst aufmerksam.

Meine Bedienung ist gut und zuverlässig :

Benzin, rumän. **Petrol Ia., Petrol Spezial W.** Diesel-Gasöl
Motor Oil „Solol“, Markenöl Traktoren-Oele Getriebe-Oele
und Fette Consistente-, Kugellager- und Wagen-Fette
Kühler-Frostschutzmittel Carbolinum Leinol gekocht, liefert Ihnen die
Firma vom Fach:

SA 7691 St.

Sylvester Schaffhauser, Mineraloelprod., Gossau St. Gallen

Es ist, als ob ich einen funkelnagelneuen Traktor hätte!

Zuerst machte es mir richtig Kopfzerbrechen, einen Batzen mehr pro Liter Traktoren-Oel auszugeben — schliesslich liegt das Geld bei uns nicht auf der Strasse, aber heute weiss ich, dass ich gut tat, das Traktoren-Oel **PERFECTOL SOLVENT** zu kaufen!

Mein Traktor arbeitet, wie wenn er erst aus der Fabrik gekommen wäre und nicht schon vier Jahre lang strapaziert wurde. Er streikt nicht mehr, leistet mehr und dabei brauche ich noch sehr wenig Oel, weil **PERFECTOL SOLVENT** 25% schmierfähiger ist. Und ich spare auch Reparaturen, sodass es nicht schwer auszurechnen ist, dass ich Geld spare, weil ich **PERFECTOL SOLVENT** gebrauche.

Ich empfehle Ihnen dieses Oel auch zu verwenden. Sie werden später so froh sein wie ich!

PERFECTOL SOLVENT kostet Fr. 1.— pro kg netto in Originalfass und Fr. 1.05 in Fässchen von ca. 50 und 100 kg netto. Franko Schweiz. Talbahnstation.

Erhältlich durch den langjährigen Verbandslieferanten

Telephon 2 27 57

OEL-BRACK AG., AARAU

Depot für St. Gallen, Thurgau u. Appenzel: Martin Brunner-Wick, Zuzwil b. Wil, St. G.
SA 9076 A



Landwirte!

Kauft bei Bedarf nur:

Sahli-
Sensen
Schlepprechen
Handrechen

Sahli-
Fabrikate gelten für die besten, sie sind daher auch im Gebrauch die billigsten.

Zu beziehen durch die **Schmiedmeister** und **Landw. Genossenschaften**. Wo nicht erhältlich, Bezugsquellennachweis durch den Fabrikanten.

Sahli-Kummer, Knonau
Telephon 95 01 40 (Zürich)

An der **Landesausstellung** in Zürich sind meine Fabrikate in beiden **Bauernhöfen** ausgestellt.
SA 3881 Z

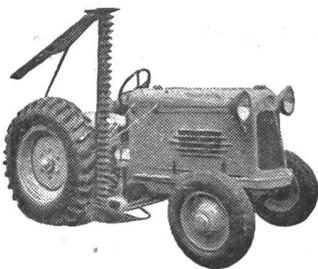
TRAKTOREN

für Landwirtschaft und Industrie, mit oder ohne Ritzelantrieb, mit u. ohne Mähapparat in versch. Preislagen und Ausführungen. Prima Referenzen.

Solide Mähmaschinenantriebe und Ritzelzwischengetriebe zum Einbau an jedem Autotraktor fertig auf Lager.

A. Stirnimann, Neuenkirch
Traktorenbau

Vertrauensmechaniker des Luz. Traktorverbandes
Telephon 7 50 93 SA 3109 Lz



Ausführung sämtlicher Reparaturen und Revisionen an

TRAKTOREN



- Umbau von Ackerrädern auf Luftbereifung

ERWIN HAHN

Maschinenbau und Autoreparaturen

KRIENS Kupferhammer, Tel. 2 21 41

SA 392 Lz

Benzin
Traktorenpetrol
Spezial-Petrol (White-Spritol)
Safir-Traktoren-Oel

Getriebefett
Getriebeöl
Konsistenzfett
Spritzfett

empfehlte in vorzüglicher Qualität

Untermühle Zug in Zug, Tel. 4 02 01

SA 3821 Z